

Kommandowechsel per 2024 - Bernhard Steiger gibt ab

Per 01.01.2024 trete ich als Feuerwehrkommandant zurück. Mein Nachfolger Oblt Weber Nico wird das Kommando übernehmen und wird zugleich zum Hauptmann befördert.

Nico leistet in unserer Feuerwehr seit 12 Jahren Feuerwehrdienst, wovon er zwei Jahre als Offizier in verschiedenen Funktionen tätig ist. Mit Nico habe ich einen sehr kompetenten und engagierten Nachfolger, der die nötigen Führungsqualitäten und Fachkenntnisse mitbringt. Sein Stellvertreter Oblt Thomas Lüscher wird Nico in seinem neuen Amt tatkräftig unterstützen. Ich wünsche Nico bei seiner Tätigkeit als Kommandant viel Freude und Erfolg.



“Mit fünfzig ist Schluss“, das habe ich immer gesagt.

Nach 27 Dienstjahren, wovon ich 11 Jahre die Feuerwehr Büron-Schlierbach als Kommandant führen durfte, will ich jüngeren Kameradinnen und Kameraden Platz machen. Die Feuerwehr – Kaderplanung ist ein weit vorausschauendes Instrument, um den Fortbestand einer Feuerwehr zu sichern. Die Nachfolge vom Feuerwehrkommandant wurde bereits vor ein paar Jahren aufs 2024 geplant. Mit der Rekrutierung von sechs neuen Offizieren während den letzten Jahren ist die Feuerwehr Büron-Schlierbach sehr gut aufgestellt und verfügt über einen jungen, motivierten Kader.

In meiner langjährigen Tätigkeit als Feuerwehrmann durfte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln, viele Kontakte knüpfen und unzählige Stunden in der Pflege der Kameradschaft erleben.

In der Zeit als Kommandant habe ich grossen Wert auf ein gut ausgebildetes Team und einen fortschrittlichen Fuhr – und Maschinenpark gelegt. Bereits im ersten Amtsjahr war ich mit der Beschaffung neuer Atemschutzgeräte beschäftigt. Im Folgejahr konnten wir ein neues Tanklöschfahrzeug einweihen und die zeitgemässe Einkleidung der Mannschaft konnte auch vervollständigt werden.

Die Neugestaltung und Beschaffung neuer Fahrzeuge der *Spezialisten Abteilung Wassertransport* mit unserer Nachbarwehr RegioWehr Triengen im Jahr 2018 war für mich ein grosser Erfolg und bestimmt eine Bereicherung fürs ganze Einsatzgebiet.

Aber auch die vielen administrativen Arbeiten stellen heutzutage grosse Anforderungen an einen Kommandanten. Mit der Schaffung der Feuerwehradministrationssoftware *Lodur* wurde zwar viel vereinfacht, es müssen aber viele Module stetig genutzt und bearbeitet werden.

Grosse Priorität setzte ich immer auf eine gute Prävention. Der Kontakt zur Schulleitung war für mich sehr wichtig. Das Sicherheitskonzept der Schulen wird jährlich besprochen, aktualisiert und wenn nötig angepasst. An der jährlichen Evakuationsübung wird mit den Kindern der Ernstfall geübt. Es wurde auch vereinbart, dass jedes Schulkind nach Vollendung der Primarschule an einer Brandschutzschulung teilgenommen hat und weiss, wie eine Löschdecke und ein Feuerlöscher zu bedienen sind. Diese Arbeit mit den Kindern haben mir persönlich immer grosse Freude bereitet und bleiben in bester Erinnerung.

In all den Jahren könnte ich auf einen sehr guten und motivierten Kader zählen, der mich immer unterstützte. Eine Feuerwehr funktioniert nur in guter Teamarbeit. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kadermitgliedern, aber auch bei allen Feuerwehrkameradinnen- und kameraden für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Ein grosser Dank geht auch an die Gemeindebehörde sowie die Schulleitung für die schöne Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Besten Dank auch dem Feuerwehrinspektorat für das hervorragende Kurs- und Weiterbildungsangebot sowie die tolle Zusammenarbeit.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen viel Glück und Gesundheit.

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“